## **BARG BAUSTOFFLABOR GMBH & CO. KG**

Prüfung – Überwachung – Beratung Prüfstelle E, W + SIB

18522-w

Telefon (030) 801 92-0 Telefax (030) 802 11 77 www.barg-betontechnik.de

Potsdamer Straße 23/24 D-14163 Berlin-Zehlendorf

Nach DIN EN ISO 17025 durch die
DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH
Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH
Bie Akkreditierten grüff für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren

DAP-PL-0813.00

# **PRÜFUNGSZEUGNIS**

Nr. W/18522-01/07

1. Ausfertigung

Auftraggeber:

Berolina Bauchemie Behrendt GmbH Chemische Fabrik Kanalstraße 103 - 115 12357 Berlin

Gegenstand des Auftrages:

Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit sowie der Restfeuchte an Estrichprismen mit

**Berolith Premium Express** 

Datum des Auftrages:

11.12.2006

Datum der Ausfertigung:

11.01.2007 - di

Prüfmaterial/

Zementestrich; Labortechnische Herstellung nach vorgegebener

Rezeptur

Kennzeichnung:

BD 215/06

Eingeliefert am:

Prüfungszeitraum:

11.12.2006 bis 08.01.2007

Das Prüfungszeugnis umfasst:

5 Textseiten,

-- Anlagen,

Ausfertigung 1fach

#### 1. Auftrag:

Herr Behrendt (Berolina Bauchemie Behrendt GmbH) beauftragte am 11.12.2006 die Barg Baustofflabor GmbH & Co. KG mit der Durchführung einer Substanzuntersuchung von Estrichprismen mit Berolith Premium Express.

#### 2. Material:

Zementestrich

#### 3. Rezeptur:

- 2.500 g Estrichsand (75 % Sand 0 4 mm, 25 % Kies 4 8 mm)
  - 500 g Zement (CEM I 32,5 R)
    - 10 g Berolith Premium Express (2 % vom Zementgewicht)
  - 140 g Wasser

#### 4. Prüfkörper:

Am 11.12.2006 wurden für die Prüfung insgesamt fünf Estrichprismenserien (je Serie á drei Stück) nach o. g. Rezeptur gemäß DIN 18560 im Einzelnen wie folgt hergestellt:

- 1. Estrichsand und Zement (Mischungsverhältnis 5 : 1), bei Raumklima gut vermischt
- 2. 10 g Berolith Premium Express mit 100 g Wasser-Zugabe
- 3. Zugabe des Restwassers, bis die Mischung "erdfeucht" ist
- 4. ca. 2 bis 3 Minuten Mischen im Zwangsmischer
- 5. Herstellen von 5 x 3 Prismen, Verdichtung mit dem Stampfer

#### 5. Untersuchungsprogramm:

Vier der fünf Estrichprismenserien wurden direkt nach der Herstellung bei Normalklima (20 °C, 65 % relative Luftfeuchtigkeit) gelagert, eine Prismenserie wurde bei 16 °C und75 % Luftfeuchtigkeit im Klimaschrank gelagert. Die Oberfläche der Prismen wurde (abweichend von der DIN 18560) nicht abgedeckt, sondern offen stehen gelassen (baupraktische Situation).

Im Weiteren wurde folgender Prüfablauf ausgeführt:

#### 5.1 Prismen bei Normalklima (20 °C, 65 % Luftfeuchtigkeit):

An einem Prisma wurde nach 48 Stunden der Feuchtegehalt mit CM-Methode bestimmt. Die Prüfung des Feuchtegehaltes wird alle 24 Stunden wiederholt, bis der CM-Wert kleiner 2 Masse-% beträgt. Ist dieser Feuchtegehalt erreicht, wird an einer Prismenserie die Biegezugund Druckfestigkeit nach DIN 18560 bestimmt.

Eine weitere Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit nach DIN 18560 erfolgt an jeweils einer Prismenserie im Prüfalter von 7 und 28 Tagen.

#### 5.2 Prismen bei 16 °C und 75 % Luftfeuchtigkeit gelagert:

An einem Prisma wird nach 48 Stunden der Feuchtegehalt mit CM-Methode bestimmt. Die Prüfung des Feuchtegehaltes wird alle 24 Stunden wiederholt, bis der CM-Wert kleiner 2 Masse-% beträgt.

### 6. Untersuchungsdurchführung und Ergebnisse:

#### 6.1 <u>Feuchtegehalt</u>:

Zur Prüfung des Feuchtegehaltes mittels CM-Messgerät wurde jeweils eine Probe durch Herausstemmen entnommen. Die Prüfung erfolgte gemäß ZTV-ING Teil 3, Anhang B bzw. nach der BEP-Richtlinie. Verwendet wurde ein CM-Gerät der Fa. Riedel de Häen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in nachfolgender Tabelle zusammengestellt:

Lagerbedingungen	Alter [h]	Einwaage [g]	Druck nach 10 min. [bar]	Feuchtegehalt  [CM-%]
20 °C / 65 % LF	48	50	0,48	0,96
16 °C / 75 % LF	48	50	0,77	1,50

CM-Feuchte gemäß ZTV-ING Teil 3, Anhang B, Tab. B.3.4.4 interpoliert, chemisch gebundenes Wasser und Kristallwasser ist bereits mit 1 % berücksichtigt.

#### 6.2 <u>Festigkeitseigenschaften:</u>

Die Ergebnisse der Druckfestigkeits- und der Biegezugfestigkeitsprüfung sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt:

Prüf-	Abmessungen Gewicht		Druckprüfung		Biegezugprüfung	
alter [d]	L x B x H [mm]	[g]	Bruchlast [kN]	Druckfest. [N/mm²]	Bruchlast [kN]	Druckfest. [N/mm²]
	160 x 40 x 40	0,575	62,1 62,4	38,8 39,0	1,980	4,64
2	160 x 40 x 40	0,581	63,7 62,4	39,8 39,0	1,964	4,60
	160 x 40 x 40	0,581	63,1 62,4	39,5 39,0	2,025	4,75
	Mittelwert			39,2		4,7

#### Fortsetzung Tabelle Festigkeitseigenschaften

Prüf-	Abmessungen	Gewicht	Druckprüfung		Biegezugprüfung	
alter [d]	L x B x H [mm]	[g]	Bruchlast [kN]	Druckfest. [N/mm²]	Bruchlast [kN]	Druckfest. [N/mm²]
	160 x 40 x 40	0,576	73,3 76,4	45,8 47,7	3,27	7,67
7	160 x 40 x 40	0,569	69,1 72,0	43,2 45,0	2,86	6,68
	160 x 40 x 40	0,564	72,7 71,8	45,4 44,9	2,90	6,80
	Mittelwert			45,3		7,1
Prüf-	Abmessungen	Gewicht	Druckprüfung		Biegezugprüfung	
alter						
[d]	L x B x H [mm]	[g]	Bruchlast [kN]	Druckfest. [N/mm²]	Bruchlast [kN]	Druckfest. [N/mm²]
[d]		[g] 0,565	1			
[d]	[mm]		[kN] 77,1	[N/mm²] 48,2	[kN]	[N/mm²]
	[mm]	0,565	[kN] 77,1 81,6 81,8	[N/mm²] 48,2 51,0 51,1	[kN] 3,06	[N/mm²] 7,17

Sachbearbeiter: Rainer Wollschläger